

futureCONCEPTS

PR & Öffentlichkeitsarbeit
Christa Jäger-Schrödl & Kollegen
Häcklgasse 6 • 84419 Schwindegg
Lindenstr. 14 • 91541 Rothenburg

Ansprechpartner für die Medien:

Betina Knoch • Tel. 0176 - 45 98 08 15

Cosweg 4 • 67346 Speyer

kontakt@betinaknoch.de

Christa Jäger-Schrödl • Mobil 0171 – 501 84 38

www.futureconcepts.de • info@futureconcepts.de

Medien: alle

Ressort: Kunst & Kultur, Bücher, Unterhaltung, Familie

Datum: 1.11.2016

Zeichen (ohne Leerzeichen): 3.224



PRESSEINFORMATION

1

2 Ein Märchenbuch für Erwachsene?

3

4 **Mit ihrem Bilderbuch „Mein Freund Xaverl und ich“ greift**
5 **Betina Knoch ein Thema auf, das allzu oft verdrängt wird:**
6 **Tod und Trauer. So entstand ein Buch, das hilft den**
7 **Trauerprozess zuzulassen, zu erleben und zu bejahren.**

8 In dem Bilderbuch „Mein Freund Xaverl und ich“ geht es um den
9 endgültigen Abschied, um grenzenlose Verzweiflung und
10 unendliche Traurigkeit bei den Zurückgelassenen. Es beschreibt
11 aus erster Hand die tiefgreifenden Verwirrungen und seelischen
12 Prozesse, die ein Trauernder durchlebt. „Es ist ein authentisches
13 Buch, das eine direkte Lebenshilfe für Hinterbliebene sein kann
14 und dem Trauernden die Hand reicht“, so die Autorin Betina
15 Knoch, die sich noch immer einen Verlag wünscht, der dieses
16 doch sehr spezielle Büchlein in sein Sortiment aufnimmt. „Wenn
17 ein Betroffener das Buch aufschlägt ist es nicht wichtig, in
18 welcher momentanen Lebensrealität er sich gerade befindet und
19 wie alt er wohl ist. Jeder kann sich darin wiederfinden - in
20 seinem Schmerz, in seiner Trauer.“

21 Aus eigener schmerzlicher Erfahrung weiß Betina Knoch, dass
22 sich die Welt von einem Moment auf den anderen vollkommen
23 verändert, wenn ein nahestehender Mensch geht. „Man will den
24 Verlust nicht wahrhaben, begibt sich auf eine sinnlose Suche und
25 viele können nicht mehr essen. Irgendwann empfindet man auch
26 Wut darüber, dass man verlassen wurde. Und trotzdem geht das
27 Leben um den Trauernden herum weiter, als sei nichts
28 geschehen.“

29 Die Autorin hat ihre wohlgewählten Worte selbst illustriert. Die
30 Bilder regen an, sich ein Bild zur eigenen aktuellen Realität in der
31 Trauer zu machen oder auch das Geschehene selbst bildnerisch
32 zu beschreiben – gleich einer Therapie. Die Folge: Der
33 Verarbeitungsprozess führt den Trauernden zu innerer Ruhe und
34 letztendlich zum Annehmen des Lebens danach.

35 Allmählich wird dem Betroffenen klar, dass er nicht alleine ist
36 mit seinem Schmerz. Viele teilen diesen Schicksalsschlag - eine
37 Erkenntnis, die verbindet.

38

39 **Leserstimmen**

40 „Nach der Lektüre dieses wunderbaren Buches, sah ich meine
41 Trauer und Wut in einem ganz anderen Licht. Endlich konnte ich
42 diese verwirrenden Gefühle zulassen. Ich hätte nie gedacht, dass
43 auch die Wut etwas ganz Normales ist, das andere Trauernde
44 ebenso durchleben. Ich kann ‚Mein Freund Xaverl und ich‘ nur
45 empfehlen, es war mir eine echte Hilfe.“

46 „Mit einer Trauerkarte landete das Bilderbuch ‚Mein Freund
47 Xaverl und ich‘ in meinem Postfach. Erst war ich überrascht: Was
48 sollte ich mit diesem Buch? Doch in einer ruhigen Stunde las ich
49 rein und konnte mich von der kleinen Geschichte nicht mehr
50 lösen. Immer wieder nahm ich es zur Hand und gerade die Bilder
51 machten es mir möglich, den Tränen freien Lauf zu lassen. Es
52 wurde mir plötzlich leichter die Trauer zuzulassen.“

53 „Betina Knochs Buch öffnete mir die Augen und half mir den
54 schweren Abschied eines geliebten Menschen zu bewältigen.
55 Natürlich tut es trotzdem immer noch weh. Doch wenn man
56 weiß, dass man mit seinem Erleben nicht alleine ist, dass alle
57 Menschen einmal diese unterschiedlichen Phasen des
58 Verlustschmerzes durchleben müssen, dann gibt das Kraft und
59 Hoffnung.“

- 60 Weitere Infos und das Buch selbst gibt es hier:
61 <http://www.betinaknoch.de/>
62 Verlagsanfragen bitte an: kontakt@betinaknoch.de

* Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

Die Autorin

Betina Knoch arbeitete als Lehrerin in Schulen für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderungsbedarf. Heute widmet sie sich ausschließlich dem Schreiben und Malen - ihr zu Füßen liegt dabei Dackel Panja.

Der Tod Ihres Mannes, die Pflege der Eltern und die Begleitung des Vaters bis zum Grab, ließen sie das Thema Trauer genauer betrachten. Die Phasen der Verarbeitung des Verlustes eines geliebten Menschen waren schwer für sie und sind schwer für jeden. Betina Knoch analysierte den Trauerprozess und entwickelte eine bildreiche Geschichte dazu, um Menschen zu helfen. Das Buch „Mein Freund Xaverl und ich“ reicht den Trauernden die Hand.